

Berufliche Orientierung für Gymnasiasten

Förderung in Millionenhöhe lockt.

MAGDEBURG/VS. Die Landeshauptstadt hat interessierte Träger aufgerufen, Konzepte und Ideen zur Vertiefung schulischer und außerschulischer Berufsorientierung von Gymnasiastinnen und Gymnasiasten als begleitete Praktika zu entwickeln. Die Stadt möchte dazu ein Projekt initiieren, das ab 1. November 2024 mit 1,25 Millionen Euro für drei Jahre gefördert wird, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Die Stadt Magdeburg bietet deshalb bis zum 19. April 2024 interessierten Trägern die Möglichkeit, ihre Ideen für ein Projekt zur beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern von Gymnasien einzureichen. Das sagte der Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit, Ingo Gottschalk, und bat um Unterstützung. „Über außerschulische Praktika sollen junge Menschen die Gelegenheit erhalten, sich beruflich zu erproben und Ausbildungsperspektiven zu entwickeln“, so Gottschalk.

Alternative zum Studium

Betriebliche Ausbildungen und Duale Studienangebote könnten die Schüler dabei als interessante Alternative zum Studium kennenlernen. Schülern und Unternehmen solle geholfen werden, „unkompliziert zueinander zu finden“.

Zielgruppe des Projekts sind laut Rathaus Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen von Gymnasien. Die Vorstellung des Projektes kann über Informationsveranstaltungen, Messen, Seminare und andere Formate erfolgen. Die Zusammenarbeit mit Schulen sei erwünscht, für die Schulen jedoch freiwillig.

Zuwendungsempfänger seien Bildungsträger oder anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit Sitz oder Betriebsstätte in Sachsen-Anhalt. Ermöglicht werde die Finanzierung durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), das Land Sachsen-Anhalt und die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord.

Für Fragen und weitere Informationen zum Wettbewerb steht der Regionale Koordinator Andreas Schmahl, E-Mail: andreas.schmahl@soz.magdeburg.de, Telefon 540 34 72 zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.magdeburg.de/regionalekoordination.

Französisch für Einsteiger

ALTSTADT/VS. Ab sofort können sich Interessierte für einen Einsteigerkurs in Französisch bei der Evangelischen Erwachsenenbildung anmelden. Der Kurs beginnt am Freitag, 5. April, richtet sich an sprachinteressierte Erwachsene. Die erfahrene Lehrerin für romanische Sprachen Cornelia Frost, welche auch als Stadtführerin in Magdeburg unterwegs ist, leitet ihn. Er findet in den Räumen der Evangelischen Erwachsenenbildung in der Bürgelstraße 1 statt. Zum Beginn des Kurses wird eine einmalige Schnupperstunde angeboten, bevor man sich für die verbindliche Teilnahme entscheidet. Der Kurs findet jeweils freitags von 15 bis 16.30 Uhr statt, beinhaltet acht Doppelstunden und kostet 64 Euro.

Anmeldungen und weitere Infos telefonisch unter 59 80 22 68 oder unter www.eeblsa.de im Internet.



Baustelle Alter Markt: Auf dem Platz vor dem Alten Rathaus wurde das Fundament für den Weihnachtsbaum untersucht. Die Baken sollen bald verschwinden. Dann sollen unter anderem Blumenkübel für Farbtupfer sorgen.

FOTO: SABINE LINDENAU

Der Alte Markt soll aufblühen

Das 10-Millionen-Euro-Projekt ist vorerst vom Tisch. Statt per großer Umgestaltung soll mit kleinen Schritten die Aufenthaltsqualität des Platzes verbessert werden.

VON SABINE LINDENAU

ALTSTADT. Viel Grau, wenig Grün: Einziger Glanzpunkt auf der großen steinernen Fläche ist der Magdeburger Reiter. Der Alte Markt wirkt alles andere als einladend. Wenn der Wochenmarkt nicht wäre, würde auf dem Platz kaum mehr Leben herrschen. Um die Aufenthaltsqualität zu verbessern, sollte das Areal für rund 10 Millionen Euro komplett umgestaltet werden. Doch dazu fehlt das Geld. Wohl auch in den nächsten Jahren. Der Stadtrat hat nun aber beschlossen, die gute Stube Magdeburgs mit kleinen Bausteinen aufblühen zu lassen.

Aktuell Baustelle

Wenn der Wochenmarkt schließt, sind rot-weiße Baustellenbaken derzeit der einzige Farbtupfer inmitten grauer Marktristesse. Sie werden auch bald verschwinden. Hier wurde das alte Tannenbaumfundament erkundet. Wie Paul-Gerhard Stieger, Geschäftsführer der Weihnachtsmarkt-Gesellschaft, erklärt, seien unter anderem Lage, Größe und Bodenbeschaffung unter die Lupe genommen worden. „Diese Maßnahme dient der Vorbereitung des Neubaus eines neuen Fundamentes in der zweiten Jahreshälfte 2024. Wir hoffen hier auf eine pünktliche Fertigstellung zum Weihnachtsmarkt“, so Stieger.

So steht es um den Ratskeller

Für das leerstehende Gasthaus soll weiter nach einem Pächter gesucht werden.

VON SABINE LINDENAU

ALTSTADT. Es ist erst gut ein Jahr her, dass Oberbürgermeisterin Simone Borris im Stadtrat Hoffnung versprühte. Es liefen „ernsthafte abschließende Verhandlungen mit einem Interessenten“, hatte sie im Januar 2023 erklärt. Es schien, als sei es kurz davor, dass in den seit Ende 2021 leerstehende Ratskeller wieder ein Gasthaus einziehen könnte. Doch 14 Monate später macht sich Ernüchterung breit. Noch immer scheint sich niemand

Kommentar

Es kann nur besser werden

Sabine Lindenaus über die kurzfristigen Maßnahmen.



Verweile doch, du bist so schön! Nein, auf dem Alten Markt hat Goethe sicher nicht gestanden, als ihm diese Faust-Zeilen eingefallen sind. Jener Platz im Zentrum Magdeburgs, eigentlich bestens geeignet, um ein Vorzeigepark zu sein, ist eher das Gegenteil. Verweilen mag hier kaum jemand. Es sei denn, es ist Weih-

Noch weitaus vorher sollen andere Arbeiten abgeschlossen sein, die den Platz aufwerten. Der Stadtrat hat mit breiter Mehrheit beschlossen, kurzfristig einige Maßnahmen anzuschließen. „Es muss einfach dringend etwas passieren“, erklärte Wigbert Schwenke (CDU-Fraktion), der die Vorstellungen einbrachte. Nachdem CDU und FDP mit eigenen Anträgen Denkanstöße gegeben hatten, wurde im Bauausschuss ein interfraktioneller Änderungsantrag auf den Weg gebracht, der konkrete Maßnah-

nachtsmarktzeit. Dann sorgen Buden unterschiedlicher Couleur und glühweingetränkte Sinne dafür, das man verweilen möchte. Jedes einzelne kleine Puzzlestück kann jetzt nur gut sein, um den Alten Markt aufzuwerten. Wenn die kleinen Schritte dazu führen, dass auch die Außengastronomie wiederbelebt wird, dann ist das Ziel erreicht.

men vorsieht – kurz- und mittelfristige.

Kurzfristige Pläne

Bis Mai sollen versenkbare Poller an der Zufahrt zum Alten Markt eingebaut werden, um den Autoverkehr zumindest zu den Marktzeiten vom Platz fernzuhalten. Darüber hinaus sollen sechs mobile Pflanzkübel, die auch für kleine Bäume geeignet sind, angeschafft und bepflanzt werden. Die dritte kurzfristige Maßnahme, die auch bis Mai umgesetzt werden soll, ist

es, die sechs Baumscheiben an der Südseite des Platzes zu sanieren und zu gestalten.

„Wir sehen perspektivisch auch die dringende Notwendigkeit, das Thema Barrierefreiheit auf den Tisch zu bringen“, blickt Schwenke voraus. Auch das ist im Änderungsantrag formuliert. Mittelfristig sollen Fußwege, Fahrbahn und Rondell auf ein einheitliches Höhenniveau gebracht werden. Der Einbau von Schächten für die Versorgungsleitungen sollen dabei berücksichtigt werden. Sind sie doch für Wochen- und Weihnachtsmarkt unerlässlich. Eine Kostenschätzung und einen Zeitplan erwartet der Stadtrat von der Verwaltung bis zum dritten Quartal.

Madeleine Linke (Fraktion Grüne/Future!) bedauert, dass es nicht zur Komplettumgestaltung kommt. Dennoch ist sie froh, dass es nun in kleinen Schritten vorwärtsgeht. „Der Alte Markt ist neben dem Domplatz der wichtigste Platz in Magdeburg. Es ist traurig, wie er aussieht.“

Der Wunsch, dass etwas passiert, sei auch von der Wochenmarkt AG gekommen, wie Stephan Papenbreer (FDP/Tiererschuttpartei) erklärte. In der Märkte GmbH sei auch deutlich geworden, „wie herausfordernd die Situation für den Wochenmarkt ist mit der fehlenden Barrierefreiheit“, freut sich auch René Hempel (Die Linke), dass es vorangeht.

Unbekannter belästigt Frau in Olvenstedt

ALT-OLVENSTEDT/VS. Eine Magdeburgerin ist von einem Mann sexuell belästigt worden. Die 48-Jährige befand sich am Montag gegen 8 Uhr mit ihrem Hund auf einer Gassirunde auf einem Feldweg im Bereich des Rotwegs. Dort kam ihr ein Mann auf einem Fahrrad entgegen. Er fragte die Magdeburgerin sinngemäß, über einen Übersetzer auf dem Handy, ob sie seine sexuellen Bedürfnisse befriedigen könne. Die Magdeburgerin lehnte dies vehement ab, woraufhin der Mann die Frau unsittlich berührte. Als die 48-Jährige daraufhin schrie, entfernte sich der Mann fluchtartig in Richtung Bundesstraße 71. Der Mann wurde wie folgt beschrieben: circa 18 bis 22 Jahre alt, 1,66 bis 1,70 Meter groß, schlank, südländischer Phänotyp, dunkle glatte nach hinten gekämmte Haare, dunkler Oberlippenbart, kleine, krumme Nase, ungepflegtes Erscheinungsbild, schwarzer Anorak, Jogginghose und Schuhe, führte ein dunkles City-Bike mit sich.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter der Rufnummer 546 32 95 zu melden.

Einbrecher dringen in Firma ein

BERLINER CHAUSSEE/VS. Unbekannte sind zwischen Freitag und Montag in eine Sanitärfirma im Bereich der Berliner Chaussee eingebrochen. Laut Polizei verschafften sich die Täter gewaltsam Zutritt zu zwei Kellerräumlichkeiten der Sanitärfirma. In weiterer Folge wurden diverse Werkzeuge, Rohrsysteme und Ventile entwendet. Nach erster Inaugenscheinnahme beläuft sich der entstandene Schaden auf eine Summe im unteren fünfstelligen Bereich.

Wanderaktion soll der IGS helfen

ALTSTADT/VS. Unter dem Motto „Gemeinsam zugunsten der IGS Regine Hildebrandt Magdeburg“ gehen Mitglieder der Unicef AG Magdeburg und der Wanderbewegung Magdeburg am Sonntag, 16. März, zusammen auf Wanderschaft. Die Wandertour beginnt am Rathaus und führt entlang der Elbe bis zum Herrenkrug, teilte der Verein Wanderbewegung Magdeburg mit. Dort ist eine Pause geplant. Anschließend geht es über die Herrenkrugbrücke zurück in die Innenstadt. Die Route umfasst insgesamt zehn Kilometer.

Mit dieser gemeinsamen Aktion solle ein Ergebnis erzielt werden, mit dem beide Seiten ihren Zielen gerecht werden. Denn einerseits fördere das Wandern in der Natur die Ausdauer und die Beweglichkeit und andererseits fördere Unicef Projekte für Kinder, hieß es weiter. So sollen mit der Wanderaktion Sponsoren für das Projekt „Sportgeräte für einen Balance-Raum“ gewonnen werden, die die erwarteten Kilometer mit je einem Euro unterstützen. Mitglieder der Unicef AG werden dazu Spendendosen mitführen und freuen sich auf Spenden zugunsten der IGS „Regine Hildebrandt“, so die Organisatoren. Wer Lust zu dieser kleinen Wanderung habe und obendrein noch helfen wolle, sei am Sonntagabend eingeladen.

Treffpunkt: Rathaus Magdeburg, Start: 9 Uhr. Mehr Informationen: Marita Uterwedde, Telefon 0170/6383395 oder info@wandern-magdeburg.de



Der Ratskeller im Alten Rathaus ist seit Ende 2021 geschlossen. FOTO: S. LINDENAU